

Allgemeines

Es handelt sich um eine Werkstatt mit dem Titel „Lichter in einer dunklen Zeit“. Licht als Symbol kann unterschiedlich interpretiert werden. In der Weihnachtszeit sind etwa die Lichter zentral, die das Dunkel erhellen, die Wärme spenden und Freude bereiten. Licht kann auch gleichgesetzt werden mit Menschen, die sich um ihre Mitmenschen kümmern und ihnen besonders in einer dunklen Zeit (wenn es ihnen schlecht geht) zur Seite stehen, helfen, trösten und für sie da sind. Es geht demnach um ein Licht, das in dunklen Zeiten für uns leuchtet, wenn wir traurig sind. Die Kinder bringen hier zunächst ihre eigenen Erfahrungen ein (wann bin ich Licht für andere, wann sind andere Licht für mich). Anschließend setzen sie sich mit einigen Menschen und biblischen Figuren auseinander, die mit der Lichtsymbolik in Verbindung gebracht werden können.

Organisatorisches

Die Werkstatt kann, je nach Lesekompetenz, ab Jahrgang 2 eingesetzt werden. Die Werkstatt besteht aus 13 Stationen und verschiedenen Materialien. Das Werkstattheft muss vor dem Einsatz im Klassenatz kopiert und zusammengeheftet werden. Auch der Ausschnidebogen (Material zu Station 12) muss im Klassenatz bereitliegen. Die Karteikarten müssen vorbereitet und evtl. zur besseren Haltbarkeit laminiert werden. Zu den Stationen 10, 11 und 13 gibt es Materialien, die vor dem Einsatz laminiert und hergestellt werden müssen.

Zu den einzelnen Stationen

1. So viel Licht im Dunkeln

Die Kinder finden passende Gefühle zu Licht und Dunkelheit. Sie verbinden die passenden Adjektive.

2. Die Farbe des Lichts

Die Kinder überlegen, welche Farben zum Licht passen. Sie malen eine Form entsprechend an.

3. Du bist ein Licht

Die Kinder bringen ihre Erfahrungen ein und beschreiben, in welchen Situationen sie Licht für andere sein können.

4. Andere Menschen sind ein Licht

Die Kinder verfassen ein Dankgebet für jene Menschen, die schon einmal ein Licht für sie waren.

5. Der Adventskranz – ein Mann war Licht

Die Kinder lernen die Herkunftsgeschichte des Adventskranzes und deren Bedeutung kennen.

6. Der Nikolaus als Licht I

Die Kinder lernen, dass Nikolaus ein Bischof war, und beschreiben, wie bei ihnen Nikolaus gefeiert wird.

7. Der Nikolaus als Licht II

Die Kinder lernen eine Legende vom heiligen Nikolaus als Verdeutlichung dafür kennen, dass der Nikolaus ein Licht für andere Menschen war.

8. Die Weihnachtsgeschichte in Bildern

Die Kinder lernen die Weihnachtsgeschichte als Ereignis kennen, das für die Menschen Licht und Freude bedeutet.

9. Die Hirten folgen dem Licht

Die Kinder wissen, dass der Engel im Licht den Hirten die frohe Botschaft von Jesu Geburt gebracht hat.

10. Ich bin das Licht der Welt

Die Kinder lernen die Bibelstelle kennen und erfahren, warum Jesus ein Licht für die Menschen war.

11. Licht – Gedicht

Die Kinder schreiben ein Lichtgedicht und können hierzu Reimkarten nutzen.

12. Ein Licht für Klassenkameraden

Die Kinder schreiben für einen Klassenkameraden einen netten kurzen Brief, um selbst Licht zu sein.

13. Lichter – Memospiel

Die Kinder wiederholen die Inhalte der Lichtsymbolik in einem Memospiel. Sie finden zu den Bildern die passenden Texte.

1. So viel Licht im Dunkeln

In der Zeit, in der es draußen dunkel ist und man kaum etwas sieht, gibt es viele Lichter. Gerade vor Weihnachten gibt es sehr viel Licht: Kerzen, die Wärme spenden, Lichterketten, die Freude bereiten, der Adventskranz, der die Vorfreude auf Weihnachten deutlich macht, Sterne am Himmel, die man besonders gut sieht, wenn es dunkel ist. Im Dunkeln erscheint einem das Licht immernoch heller.



Welche Adjektive (Wörter) gehören für dich zum Licht und welche zur Dunkelheit? Verbinde die Wörter auf dem Arbeitsblatt zur Station 1 mit den richtigen Kästen.



2. Die Farbe des Lichts

Bestimmte Farben passen zu bestimmten Dingen. Wenn man an traurige Dinge denkt, die einen unglücklich werden lassen, bringt man oft die Farbe Schwarz damit in Verbindung. Doch welche Farben passen zum Licht?

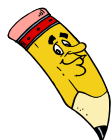
hell

glänzende Strahlen

es ist schön

mir ist ganz warm

Licht!



Lies dir das Elfchen durch. An welche Farben denkst du? Male die Form auf dem Arbeitsblatt 2 in den Farben aus, die für dich zum Licht passen. Schreibe das Elfchen in die Form.

Material-Info-Seite

Zur Einstellung in den Online Shop



Titel: Lichter in einer dunklen Zeit

Info satz: Freies Arbeiten mit Kartei und Werkstattheft

Suchwörter unter denen man diesen Artikel finden soll:

Religion / Weihnachten

Kurzinfo mation (5-7 Sätze):

Die Werkstatt bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit der Lichtsymbolik auf unterschiedliche Art und Weise auseinanderzusetzen. Sie kennen biblische Figuren, die für andere Licht waren, und können die Lichtsymbolik auf gute Menschen übertragen.

Lange Information (kann der Text aus Hinweise zum Material sein, muss aber nicht):

Es handelt sich um eine Werkstatt mit dem Titel „Lichter in einer dunklen Zeit“. Licht als Symbol kann unterschiedlich interpretiert werden. In der Weihnachtszeit sind etwa die Lichter zentral, die das Dunkel erhellen, die Wärme spenden und Freude bereiten. Licht kann auch gleichgesetzt werden mit Menschen, die sich um ihre Mitmenschen kümmern und ihnen besonders in einer dunklen Zeit (wenn es ihnen schlecht geht) zur Seite stehen, helfen, trösten und für sie da sind. Es geht demnach um ein Licht, das in dunklen Zeiten für uns leuchtet, wenn wir traurig sind. Die Kinder bringen hier zunächst ihre eigenen Erfahrungen ein (wann bin ich Licht für andere, wann sind andere Licht für mich). Anschließend setzen sie sich mit einigen Menschen und biblischen Figuren auseinander, die mit der Lichtsymbolik in Verbindung gebracht werden können.

Die Werkstatt kann, je nach Lesekompetenz, ab Jahrgang 2 eingesetzt werden. Die Werkstatt besteht aus 13 Stationen und verschiedenen Materialien. Das Werkstattheft muss vor dem Einsatz im Klassensatz kopiert und zusammengeheftet werden. Auch der Ausschneidebogen (Material zu Station 12) muss im Klassensatz bereitliegen. Die Karteikarten müssen vorbereitet und evtl. zur besseren Haltbarkeit laminiert werden. Zu den Stationen 10, 11 und 13 gibt es Materialien, die vor dem Einsatz laminiert und hergestellt werden müssen.

Station 13: Licht-Memospiel



**Maria und Josef
klopfen an jede Tür,
doch nur einer ließ
sie in seinem Stall
wohnen.
Er war in dieser
Situation Licht.**



**In der
Weihnachtszeit gibt
es viele Kerzen und
funkelnde Lichter.
Sie bringen Freude
und Wärme.**



**Herr Wichem
kümmerte sich um
arme Kinder. Damit
sie sich freuten,
erfand er den
Adventskranz. Er war
ein Licht für die
Kinder.**



**Der Nikolaus war
Bischof von Myra. Er
half den Menschen,
wo er nur konnte.
Der Nikolaus war für
die Menschen ein
Licht.**

Licht

hell

düster

schwarz

warm

funke lnd

glänzend

dunkel

trostlos

schön

toll

feurig

sanft

grau

traurig

gelb

kalt

strahlend

Dunkelheit

Warum war Herr Wicheim ein Licht für die Kinder?

Warum erfand Wicheim den Adventskranz?

Was war der Unterschied zwischen dem Kranz damals und heute?

Male den Kranz an, so wie er dir gefällt!

